

Jahresbericht 2022

BPW Club Bern

Inhalt

Editorial	3
Clubabende	4
Clubabend 12. Januar 2022 – Wie unsere Ernährung unser Leben beeinflusst	4
Clubabend 15. Februar 2022 – Kerzenlichtfeier	4
Mitgliederversammlung 16. März 2022	5
Clubabend 12. April 2022 – Insel Gruppe	6
Clubabend 11. Mai 2022 – Christine Brand	6
Clubabend 23. Juni 2022 – Internationale Entwicklungszusammenarbeit	6
Clubabend 18. August 2022 – New Roots – Freddy Hunziker	7
Clubabend 6. September 2022 – Schlafgesundheit und Schlafstörungen	7
Clubabend 13. Oktober 2022 – im Zeichen der Youngs	8
Clubabend 8. November 2022 – Firmenmitglied BKW stellt sich vor und 75 Jahre BPW Switzerland	8
Weitere Club-Veranstaltungen	9
Bistro@Business	9
Equal Pay Day 2022	11
Dinner@Home	12
Jahresanlass am 9. Dezember 2022	13
VernetZmittag	14
Weitere Veranstaltungen	15
Podiumsdiskussion vom 22.2.2022	15
Regionanlass 10.6.2022 – Flöörten auf dem Gurten	16
Partnerschaften mit BPW-Vertretung	18
Kantonale Fachkommission für Gleichstellungsfragen	18
Arbeitsgruppen	19
Arbeitsgruppe BPW+	19
Arbeitsgruppe Equal Pay Day	20
Arbeitsgruppe Firmenmitgliedschaften	21
Arbeitsgruppe Interessentinnen	22
Arbeitsgruppe Kommunikation	23
Arbeitsgruppe Mentoring	24
Arbeitsgruppe Shared Power	25
Arbeitsgruppe Twinning Donezk – Twinning Ukraine	26
Arbeitsgruppe Veranstaltungen	27
Arbeitsgruppe Vereinbarkeit	28
Arbeitsgruppe Young BPW Club Bern	29
Mitgliedermutationen	30
Vorstand	31

Editorial

Liebe BPW

Seit Sommer 2022 bin ich als Geschäftsstellenleiterin des BPW Clubs Bern angestellt. Ich wurde ausführlich eingeführt, wenn auch – dank meiner Teilnahme an der hoffentlich nun der Vergangenheit angehörenden Pandemie – teilweise online. So wie das heute Usus ist.

Beim ersten Clubabend im August wurde ich mit offenen Armen empfangen. Alle halfen mir, mich zurechtzufinden. Was war ich nervös, ob ich das alles schaffen würde. Ebenso mit der ersten Einladung, die ich eigenständig ohne Sicherheitsnetz versenden sollte. Mittlerweile habe ich mich, so glaube ich, in dem vielseitigen Aufgabengebiet eingefunden. Interessanterweise kommen hie und da zwar immer wieder Dinge, bei denen ich etwas üben muss, bis sie klappen. Aber ich wäre nicht ich, wenn ich keine Lösung fände.

Das Mandat bei eurem Club bedeutet für mich so viel, dass es fast schwierig ist, dies in Worte zu fassen. Ich liebe die Vielseitigkeit der Aufgaben und von euch Mitgliedern. Ich freue mich auf alle persönlichen Begegnungen: Sie sind immer eine Bereicherung, sowohl für mich als berufstätige Frau als auch einfach als Frau. Mir wird nie langweilig, wenn ich für den BPW Club Bern arbeite – im Gegenteil 😊

Genauso hatte ich mir das erhofft und vorgestellt. Ich bin mitten unter euch und fühle mich dabei und nicht etwa aussen vor.

Ich möchte euch für die Zusammenarbeit danken. Gebt acht auf euch alle und das, was ihr miteinander habt. Es ist etwas Einzigartiges. Ihr verbindet Generationen von Frauen und seid Vorbilder für alle, die berufstätig sind.

Ich freue mich auf die nächsten Jahre mit euch.

Mit herzlichen Grüssen

Chrigä Megert

Geschäftsstellenleiterin BPW Club Bern

Clubabende

Clubabend 12. Januar 2022 –

Wie unsere Ernährung unser Leben beeinflusst



Eine gesunde Ernährung ist die Basis für Wohlbefinden, Vitalität und Gesundheit. Darin ist man sich einig. Doch was ist denn nun gesund? Bestimmt haben Sie sich das auch schon einmal gefragt. Denn darin ist man sich nicht wirklich einig. Was Sie Ihrem Körper täglich zuführen, beeinflusst Sie nachhaltig – im Guten genauso wie im Schlechten.

Die Referentin Verena Kraus ist seit über 20 Jahren als Gesundheitscoach tätig. Sie berät und coacht Menschen auf ganzheitliche Art und Weise. Dabei spielt die Ernährung neben dem Schlaf und der Bewegung eine wichtige Rolle. Sie hat viele verschiedene Ernährungsformen kennen und auch wieder gehen sehen. Die immer wieder angekündigte «gesunde Ernährung» war bis heute noch nicht dabei, denn jeder Mensch ist einzigartig – und so ist es auch die «gesunde Ernährung».

Clubabend 15. Februar 2022 – Kerzenlichtfeier

In den Wirren des 2. Weltkriegs waren Treffen zwischen BPW-Clubs nicht mehr möglich. Sie suchten daher nach einer Möglichkeit, auch über weite Distanzen hinweg Beziehungen und Nähe zu pflegen und Frauen zu bestärken, und riefen dazu die Kerzenlichtfeier ins Leben.

Wir sind nicht in derselben Not wie damals, aber wie damals beherrscht Angst unser Leben, und unsere Freiheit ist eingeschränkt.

Der Grundgedanke der weltweiten Verbundenheit hat gerade heute eine grosse Bedeutung, und so setzen wir mit der diesjährigen Kerzenlichtfeier ein Zeichen der Solidarität und Zusammengehörigkeit über jegliche Grenzen hinweg. In diesem Sinne freuen wir uns, durch einzelne Clubmitglieder des BPW Clubs Bern spannende Einblicke in ihren Erfahrungsschatz über andere Länder und Kulturen zu gewinnen.

Die Kerzenlichtfeier führen wir physisch durch. Es ist eine sehr feierliche Zeremonie, in der wir durch das Anzünden von Kerzen die Verbundenheit mit einer der erfolgreichsten Frauenorganisation mit grossem Einfluss in der ganzen Welt feiern. Die Feier lebt von der Ambiance der Zeremonie, die online nicht transportiert werden kann.

Mitgliederversammlung 16. März 2022

Die Mitglieder stimmen über die Anträge ab, äussern sich zu den einzelnen Traktanden und stellen Fragen.

Es gibt 2 Rücktritte aus dem Vorstand. 1 Vorstandsfrau gehört dem Vorstand weiterhin ohne Wiederwahl an, da die Wahlperiode 2 Jahre beträgt. 5 Vorstandsfrauen sowie die beiden Revisorinnen wurden mit grossem Mehr für 2 Jahre wiedergewählt.

Für die zurücktretenden Vorstandsfrauen Daniela Giovanoli und Sabina Fischer stehen Anita Weber und Tanja Reusser zur Wahl. Diese beiden Damen werden mit grossen Mehr gewählt und vervollständigen den Vorstand.

Die an der MV 2021 verkündete Ausschreibung zur Vergabe zu Gunsten sozialer Projekte / Organisationen hat reges Interesse geweckt.

Jedes der neun Projekte zu Gunsten der sozialen Projekte, wurde von den Antragsstellerinnen kurz vorgestellt. Den Zuschlag haben folgende drei Projekte erhalten:

- AppElle: 24h Beratungshotline der Stiftung gegen Gewalt an Frauen und Kinder für Betroffene häuslicher Gewalt. www.stiftung-gegen-gewalt.ch
- Stiftung RheumaCura: Die Stiftung fördert den Einbezug von Patientenwissen und -erfahrungen in der wissenschaftlichen Forschung rheumatischer und muskuloskelettaler Erkrankungen. Rheuma betrifft vorwiegend Frauen. Und Frauenthemen werden in der medizinischen Forschung immer noch vernachlässigt. www.rheumacura.ch
- Teach a child – Africa: vergibt Stipendien für den Besuch des vierjährigen Gymnasiums an armutsbetroffene Jugendliche in Kendia, die ihre Eltern aufgrund von HIV/AIDS verloren haben. Mit CHF 2'800.— könnte ein begabtes Waisenmädchen seinen Traum von höherer Bildung verwirklichen. www.tac-africa.org

Der Antrag, dass alle drei Anträge mit je CHF 5'000.- unterstützt werden, wird mit 100% angenommen.

Weiter werden per Abstimmung alle Anträge gemäss Traktandenliste angenommen – teils mit 100 %, teils mit grossem Mehr.

Clubabend 12. April 2022 – Insel Gruppe

Nicole Stämpfli, Direktorin Personal der Insel Gruppe, und Uwe Jocham, Direktionspräsident, geben uns einen aktuellen Einblick zur Situation der Frauen an den Spitälern der Insel Gruppe.

Dabei geben uns die beiden Direktionsmitglieder Eckwerte zur Situation der Frauen an der Insel Gruppe und sie zeigen auf, wo die spezifischen Herausforderungen in den verschiedenen Berufsgruppen liegen und wie sich diese in den letzten Jahren verändert haben.

Sie gehen auch auf die Entwicklung des Frauenanteils in Top-Führungspositionen ein und erläutern, wo die Insel Gruppe in Bezug zur Chancengleichheit und Gleichstellung steht und was sie unternimmt, um diese zu fordern und zu fördern.

Clubabend 11. Mai 2022 – Christine Brand



Christine Brands Krimis landen regelmässig auf den Bestsellerlisten.

Sie arbeitete über 20 Jahre lang als Reporterin – bis sie ihre Stelle kündigte und ihre Wohnung aufgab.

Sie erzählt über ihr Leben als schreibende Nomadin.

Clubabend 23. Juni 2022 – Internationale Entwicklungszusammenarbeit

Simone Haerberli ist Spezialistin für wirtschaftliche Entwicklungszusammenarbeit. Ehrenamtlich leitet sie zudem eine NGO in Kenia (www.tac-africa.org) und ist auch als Sozialunternehmerin tätig (www.fairsilk.ch).

Club-Mitglied Simone erzählt uns über ihre diversen Stationen im In- und Ausland und beantwortet Fragen zur internationalen Zusammenarbeit, Armutsbekämpfung und weltweiter Ungleichheit.



Clubabend 18. August 2022 – New Roots – Freddy Hunziker

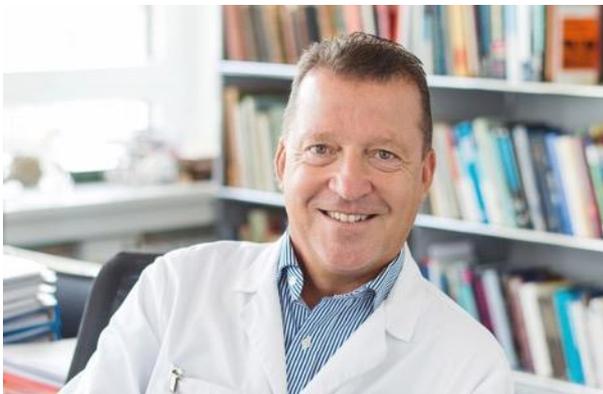


New Roots ist das Ergebnis von Alice & Freddy's grossem Traum von einer eigenen Produktion veganer Käsealternativen. Harte Arbeit, viel Mut und eine Prise Wahnsinn waren nötig, damit die Vision wahr wurde.

Was treibt junge Leute an, einen solchen Weg zu gehen? Welches sind ihre Überzeugungen und Visionen? Was ist anders als in einem traditionellen Betrieb, und wie gehen sie damit um, wenn sie mit Unternehmen verhandeln, die traditionell funktionieren?

Als Jugendlicher hatte New Roots-Gründer Freddy Hunziker nur einen Traum: Er wollte Mountainbike-Profi werden – und zwar in der Kategorie Downhill. Das erforderliche Talent brachte der Thuner mit, aber diverse Stürze und Knochenbrüche führten dazu, dass eine Teilnahme an der Junioren-Weltmeisterschaft der Karrierehöhepunkt blieb. Der Rücktritt vom Spitzensport war Startschuss für Hunzikers Unternehmerlaufbahn, die von Erfolg gekrönt ist. Er nimmt uns mit auf eine spannende Entdeckungstour.

Clubabend 6. September 2022 – Schlafgesundheit und Schlafstörungen



Schlaf ist wichtig für unseren Körper und das Hirn, aber auch für unsere Leistungen und unser Wohlbefinden. Schlaf-Wach-Störungen betreffen rund 20–30% der Bevölkerung. Durch unseren Lebensstil und die 24-Stunden-Gesellschaft ist die Tendenz steigend.

Für die Gesellschaft als Ganzes sind die sozio-ökonomischen Folgekosten des Schlafmankos immens und Gegenmassnahmen notwendig. Dazu müssen wir aber den Schlaf und seine Störungen besser verstehen.

Prof. Dr. med. Claudio L. A. Bassetti von der Universitätsklinik für Neurologie am Berner Inselspital ermöglicht uns einen spannenden Einblick in das Phänomen Schlaf und dessen Fortschritt in Forschung und Klinik.

Clubabend 13. Oktober 2022 – im Zeichen der Youngs

Dieser Clubabend wird von der Arbeitsgruppe Young BPW Club Bern gestaltet – Netzwerken steht im Vordergrund. Wir haben die Gelegenheit, nicht nur die AG Young, sondern auch alle Clubabend-Teilnehmerinnen in kleinen Gruppen näher kennen zu lernen.

Die BPW möchten auch spannende, junge Frauen kennenlernen. Deshalb bringen verschiedene Mitglieder einen Gast mit: Arbeitskollegin, Nichte, Tochter der Freundin oder Nachbarin - eine Frau, die eine berufliche Karriere anstrebt und jünger als 35 Jahre ist – also bestens zu den Young BPW passt.

Clubabend 8. November 2022 – Firmenmitglied BKW stellt sich vor und 75 Jahre BPW Switzerland

Die Energie- und Infrastrukturbranche ist seit jeher eine Männerdomäne. Sonja Michel, HR-Spezialistin Business Transformation, und Daniela Aeberhard, Leiterin HR, geben Einblick, was bei der BKW bezüglich Chancengleichheit bereits gut funktioniert und welche Ziele sie für die Zukunft haben.

Ausserdem sprechen sie über ihre Wünsche und Erwartungen an die strategische Partnerschaft mit dem BPW Club Bern sowie BPW Switzerland.



Die HR-Fachfrauen Sonja Michel (links) und Daniela Aeberhard zeigen auf, wo Firmenmitglied BKW in Sachen Gleichstellung steht und wohin der Weg geht.

Im Anschluss nimmt uns Sandra Jauslin, Co-Präsidentin BPW Switzerland, mit auf die Reise über die Geschichte von BPW Switzerland. Sie informiert zudem über die Aufgaben und laufenden Projekte des grössten Verbandes von Wirtschaftsfrauen. Gemeinsam stossen wir auf den 75. Geburtstag von BPW Switzerland an.

Weitere Club-Veranstaltungen

Bistro@Business

Was ist die beste Möglichkeit, einem interessierten Personenkreis eine Geschäftsidee, ein Produkt, ein Angebot, eine Dienstleistung zu erklären und zu zeigen? Am besten in den eigenen Räumen bei einem feinen Apéro – genau das ist Bistro@Business!

Bedingt durch die Massnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie fand im Jahr 2022 nur eine Veranstaltung statt.

Bistro@Business am 30. August 2022 in der Burgerbibliothek Bern: BPW-Autorinnen stellen sich vor

Beim Betreten der prachtvollen Burgerbibliothek mit ihren bedeutenden Büchern sind sogleich der Geist und die Energie vergangener Zeiten spürbar. Claudia Engler, Direktorin der Burgerbibliothek und Gastgeberin des heutigen Bistro@Business, gibt uns einen spannenden Einblick in die Geschichte des Buches:

- handgeschriebene Bücher aus Pergamentrollen
- bildreich illustrierte ledergebundene Bücher aus Pergament, die oft während vieler Jahre harter Arbeit entstanden
- Änderungen, die der Buchdruck mit sich brachte
- der Wechsel von Pergament auf Papier – vom Einzelstück zur Massenware

Die Faszination Buch geht auf die anwesenden Frauen über.

7 Autorinnen – 7 Geschichten, die unterschiedlicher nicht sein können

Auf dem grossen Tisch der Burgerbibliothek tummeln sich Bücher vielerlei Art: Ratgeber für verschiedene Lebensbereiche, Lebensweisheiten besonderer Menschen, ein Arbeitsbuch und sogar eine mystische Geschichte.

- Christine Abbühl und Daniela Haldemann: «Lulu – das Lavendelmädchen»
- Leonie Eicher: «Magie des Bauens: Alte Rituale neu entdeckt»
- Annette Isenschmid: «A Treasure Book»
- Christel Maurer: «Beseelte UnternehmerInnen»
- Brigitte Rindlisbacher: «Gemeinsam achtsam»
- Andrea Schaer: «Archäologische und geschichtliche Beiträge, Schwerpunkt: Bäderstadt Baden»
- Barbara Zehnder: «Meeting. Dining. Dresscode»



Beseelte Bücher – Inspiration für die Leserinnen und Leser

Wie kommt eine Buchidee zustande? Ideen sind so individuell wie die Autorinnen selbst:

- Inspiration durch Naturgeister, deren Geschichte geschrieben werden will
- Wissen, das verloren zu gehen droht
- Arbeitsanleitungen, die den Arbeitsalltag erleichtern sollen
- Fotos, die zu schön sind, um sie nicht zu veröffentlichen
- Workshops, in denen immer wieder das Gleiche gelehrt wird und bei dem es Sinn ergibt, es einer breiteren Masse zur Verfügung zu stellen
- Auftragsarbeiten für Verlage, die das Wissen der Autorin veröffentlichen wollen.

Eines haben alle Bücher gemeinsam: Sie sind Inspiration und darauf ausgerichtet, für andere Menschen hilfreich zu sein.

BPW – Kräfte bündeln, Synergien nutzen

Offensichtlich an der Veranstaltung ist: Die Autorinnen haben Freude an der gemeinsamen Arbeit. Diese Freude geht auf die Teilnehmerinnen über. Es werden fleissig Bücher gekauft – und auch Leonie Eichers Angebot, ihr Buch als Geschenk zu bekommen, wird gerne angenommen. Die meisten Frauen verlassen mit mehreren Büchern im Gepäck den Bibliothekssaal.

Im modernen Treppenhaus wartet ein leckeres Apéro auf die Gäste. Rege tauschen sich die Frauen zu den unterschiedlichsten Themen aus.

Fazit: für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Nachahmung wird empfohlen!



Die Teilnehmerinnen studieren die vorgestellten Bücher und kaufen so einige Exemplare ...

Equal Pay Day 2022

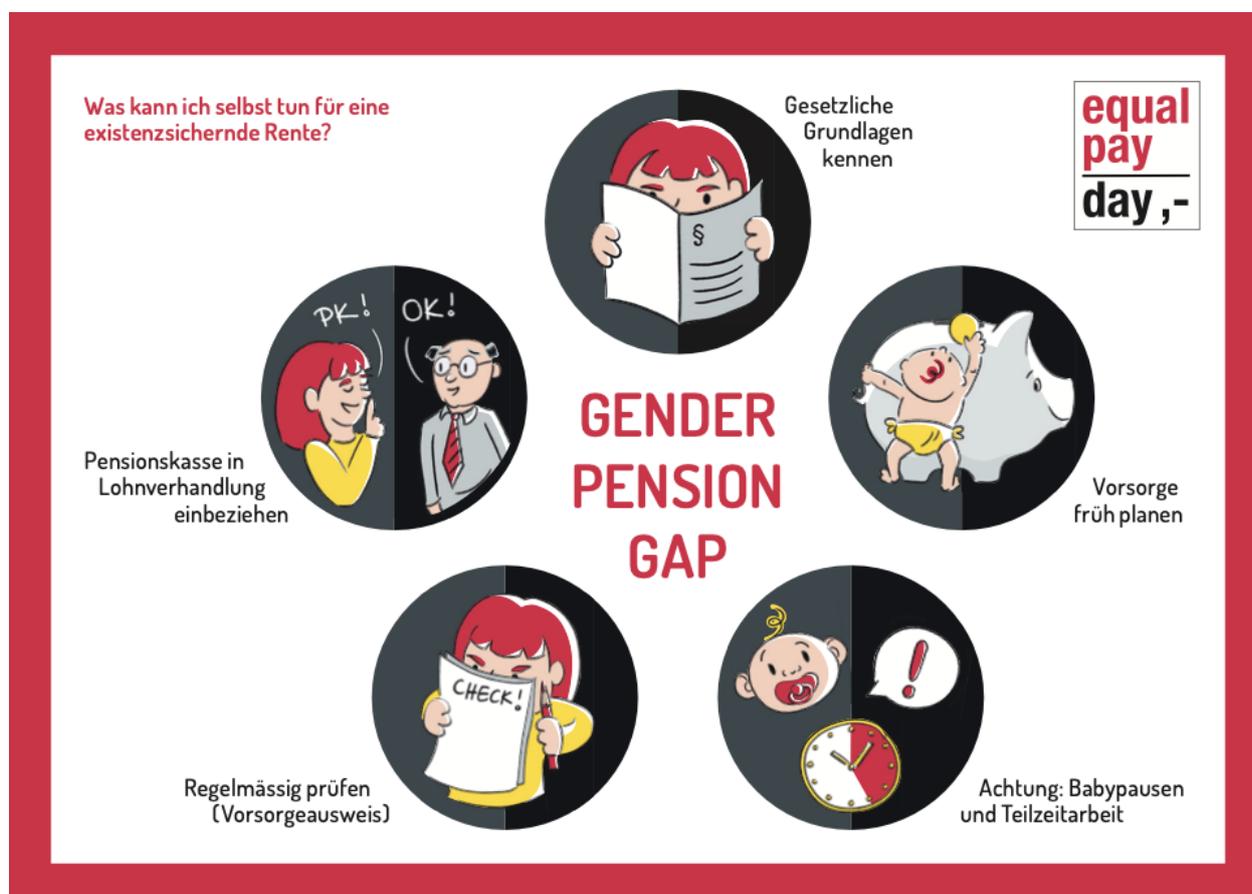
Unter dem Motto «Gender Pension Gap», der sich vor allem in der 2. Säule manifestiert, organisierte der BPW Club Bern zusammen mit BPW Switzerland am 17. Februar 2022 ein Online-Podium zum Thema «Über deine Rente entscheidest du heute!».

Drei Expertinnen äusserten sich zu politischen und rechtlichen Aspekten der Altersvorsorge, der Vorsorgeplanung und den damit verbundenen Risiken und Stolpersteinen:

- Désirée Dosch, Expertin für Finanzbildung
- Christina Bachmann-Roth, Präsidentin der Mitte Frauen Schweiz
- Claudia Rohrer, Anwältin für Familienrecht, Stadträtin, Rheinfelden, AG, SP Schweiz

Zwei weitere Gäste, Melanie Mettler, Nationalrätin GLP und Cécile Berther, Inhaberin Bürogestaltung Berther, teilten mit den 75 Teilnehmerinnen ihre Sicht als Unternehmerin resp. als Politikerin auf die persönliche Vorsorge und regten ebenfalls zu einer engagierten Diskussion an: Viele Frauen erkennen (zu) spät, dass die persönliche Vorsorge vor Altersarmut schützt – die BPW-Clubs der ganzen Schweiz haben mit dieser Kampagne einen wertvollen Beitrag zur Sensibilisierung geleistet.

Am Aktionstag vom 19. Februar 2022 fanden die bewährten roten Taschen einmal mehr regen Absatz. Das diesjährige Thema wurde in einem Beitrag von Telebärn, einem [Blogbeitrag](#) von Eveline Iannelli auf der Website von Economelle sowie einem Interview auf der [Website](#) von Brigitte Rindlisbacher verarbeitet und durch die Arbeitsgruppe Kommunikation auch in den Sozialen Medien portiert.



Das Wichtigste auf einen Blick zur Altersvorsorge – damit Altersarmut keine Chance hat!

Dinner@Home

Leider fanden auch 2022 keine Dinner statt.

Die Dinner sind die perfekte Möglichkeit, andere BPW besser kennen zu lernen und einen vergnüglichen Abend in einer gemütlichen Frauenrunde zu verbringen.

Fürs kommende Jahr wollen wir die Dinner zugunsten sozialer Projekte wieder bewerben.

Koordinatorin Dinner@Home: Suzanne Brunner



Jede Organisatorin eines Dinner@Home ist frei in der Gestaltung ihres Anlasses. Ob elegant oder entspannt – aufwändig oder schlicht: Es zählt die Qualität der Begegnungen und der Gespräche.

Jahresendanlass am 9. Dezember 2022

Der Jahresendanlass 2022 wurde im Restaurant Beaulieu gefeiert. Wiederum waren Partner und Partnerinnen willkommen. Der angekündigte Überraschungsgast entpuppte sich als wahrer Wortkünstler: Remo Zumstein, unter anderem Vize-Schweizermeister 2017 im Poetry-Slam. Mit seinen beiden Auftritten während des Abends zeigte er auf, was sich mit Worten so alles machen lässt ausser lesen, schreiben und sprechen, wie wir es uns gewohnt sind.

Ein stimmiger Anlass nach einem abwechslungs- und actionreichen Jahr.



Poetry Slammer Remo Zumstein zieht mit seiner Wort-Akrobatik die BPW in seinen Bann ...

VernetZmittag

2022 konsolidierten die drei Initiantinnen und Organisatorinnen Susanne Buri, Myriam Holzner und Daniela Wenger das 2021 geschaffene VernetZmittag. Seit Frühjahr sind neben BPW und registrierten Interessentinnen auch Gäste zugelassen.

Es zeigt sich ein grosses Interesse seitens Frauen, die BPW resp. BPW Club Bern bisher nicht kannten: Insgesamt 6 Gäste nahmen 2022 an einem VernetZmittag teil.

Die VernetZmittage zu Beginn des Jahres mussten teils mangels genügend Anmeldungen abgesagt werden: Dies ist hauptsächlich der damaligen Covid-Lage geschuldet, als viele ihre Kontakte wiederum einschränkten. Ein Anlass war zu kurz nach den Schulferien geplant – das Thema wurde auf den Sommer verschoben, wo es sehr viele Anmeldungen auslöste und intensiv diskutiert wurde.

Daten und Themen der VernetZmittage 2022

- 27. Januar: abgesagt infolge weniger Anmeldungen (Covid-Situation)
- 1. März: abgesagt aufgrund der Covid-Situation
- 31. März: Offertenstellung
- 27. April: abgesagt infolge weniger Anmeldungen (Frühlingsferien)
- 1. Juni: Business Knigge
- 5. Juli: Vereinbarkeit Familie/Private und Beruf
- 11. August: Selbst-Hypnose
- 15. September: Video-Botschaften
- 26. Oktober: Firmengründung
- 29. November: Neues Datenschutzgesetz 2023

Initiantinnen und Organisatorinnen

- Susanne Buri
- Myriam Holzner
- Daniela Wenger

Weitere Veranstaltungen

Podiumsdiskussion vom 22. Februar 2022

Am 27. März 2022 wird im Kanton Bern gewählt. Noch nie war der Anteil an Kandidatinnen so hoch wie in diesem Jahr. Der BPW Club Bern – der grösste Verband für berufstätige Frauen im Kanton Bern – sieht dies als Chance, die Stimme der Frauen in der Politik zu stärken und den Aufwärtstrend der Geschlechtervertretung anzukurbeln. Am 22. Februar 2022 bietet der BPW Club Bern sechs Grossratskandidatinnen für die Wahlen Kanton Bern aus sechs verschiedenen Parteien eine Plattform für eine Podiumsdiskussion:

- Valentina Achermann, SP Stadt Bern, Stadträtin
- Eliane Burn, Vorstandsmitglied SVP Frauen Kanton Bern
- Sibyl Eigenmann, Präsidentin Die Mitte Stadt Bern, Stadträtin
- Tanja Miljanović, Co-Präsidentin Grüne Freie Liste Stadt Bern, Stadträtin
- Marianne Schild, Grünliberale Stadt Bern, Co-Fraktionspräsidentin
- Florence Schmid, FDP.Die Liberalen Stadt Bern, Stadträtin

Nach einer kurzen Begrüssung durch Clubpräsidentin Monique von Graffenried-Albrecht stellten sich die sechs Podiumsteilnehmerinnen den Fragen zu Wirtschaft, Finanzen, Asylpolitik, Umwelt, Nachhaltigkeit und Gendergleichheit.

Grosse Diversität führt zu spannenden Diskussionen

Die Moderatorin, Chantal Desbiolles vom BPW Club Langenthal-Huttwil, forderte als Erstes die Podiumsteilnehmerinnen in einer kurzen, spontanen Runde dazu auf, mit einer roten Karte für Nein respektive grünen Karte für Ja auf elf Fragen zu antworten. Lediglich zwei dieser elf Fragen – zu Themen wie Vaterschaftsurlaub, Ausländerstimmrecht, Unternehmenssteuer oder Legalisierung Cannabis – beantworteten die Podiumsteilnehmerinnen einstimmig. Bei den übrigen Fragen gab es immer mindestens eine Podiumsteilnehmerin mit abweichender Meinung. Damit stand einer spannenden Diskussionsrunde nichts mehr im Wege.

Die Podiumsteilnehmerinnen zeigten im Anschluss, wie sie zu den unterschiedlichen Lebensbedingungen Stadt/Land und das daraus resultierende Stimmverhalten stehen und wofür sie sich einsetzen.

Wie kann ein Kanton Bern die unterschiedlichen Bedürfnisse der Stadt-Land Bevölkerung politisch unter einen Hut bringen, resp. braucht es auf dem Land andere Lösungen als in der Stadt? Wo hat der Kanton Bern noch Potential sich zu verbessern – Wirtschaft, Mobilität, Klima oder Mütter und Beruf?

Alle Kandidatinnen wollen das Potenzial des Kantons Bern ausschöpfen

Das Publikum wurde Zeugin einer angeregten, sehr gesitteten und immer auch Wertschätzung zeigenden Diskussion – selbst als die Emotionen hoch gingen bei der Asylfrage und ob Ausländer und Ausländerinnen auf Gemeindeebene abstimmen sollen.

Es zeigte sich, dass die angestrebten Ziele der Podiumsteilnehmerinnen oft sehr ähnlich sind, sich aber die Wege, wie wir dahin gelangen, unterscheiden. Dennoch sind die Podiumsteilnehmerinnen sich einig: Der Kanton Bern kann sich verbessern, indem er seine Strukturen anpasst und wirtschaftlich wettbewerbsfähiger wird.

Regionanlass 10. Juni 2022 – Flörten auf dem Gurten

Der Regionanlass ist ein Anlass der sechs Clubs der Region Mittelland (Bern, Thun, Interlaken-Oberhasli, Biel-Bienne, Solothurn und Ob- u. Nid Aargau), den diese im jährlichen Wechsel organisieren.

Im 2022 ist der BPW Club Bern an der Reihe, den Regionallass durchzuführen.

«Flörten» auf dem Gurten

Regisseurin und Autorin Livia Anne Richard erzählt im Impulsreferat über ihr Leben und schenkt ein «Amuse Bouche» aus ihrem brandneuen Stück «flört.ch», das diesen Sommer auf dem Gurten seine Uraufführung feiert.

Die Schauspielerinnen Irene Müller und Martin Camenzind servieren eine köstliche Flirt-Szene. Eine spannende Diskussionsrunde beschliesst den Abend auf dem Berner Hausberg im Gurten Restaurant.

Taschenauktion bei Bühler Küchen 1. Dezember 2022

Das lange Warten hat ein Ende: Die Taschenauktion zugunsten des Fonds Helen Gabriel kann am 1. Dezember 2022 endlich durchgeführt werden.

Margrit Hofer, Vroni Rohrbach, Monique Ryser, Barbara Zehnder und Michelle Bühler freuen sich riesig, dass die fast unzähligen Taschen nun unter den Hammer kommen.

19 gute gelaunte Ladies und ein Herr finden den Weg in die Industriezone Galgenfeld, wo in der Küchenausstellung der Gastgeberin Michelle Bühler unzählige schöne Taschen auf neue Besitzerinnen warten.

Ein grosses Dankeschön an alle Spenderinnen der bunt gemischten Taschen.

Unsere Fachfrau für Versteigerungen, Monique Ryser, legt sich ins Zeug und macht mit viel Charme, Humor und Einsatz «gluschtig» auf die künftigen «Begleiterinnen».

Fachkundig betreut Sonja Blank die Bar mit den feinen Häppchen, gespendet von der Bühler Küchen AG, und dem Wein und Prosecco von Barbara Zehnder. Zusammen mit dem Barbetrieb kommt die stattliche Summe von CHF 2'492.– zusammen.

Nebst dem grossen Batzen, der da erarbeitet wurde, genossen wir alle das gemütliche Beisammensein bei Speis und Trank sehr. So konnten wir das Nützliche mit dem Angenehmen verbinden und hatten erst noch grosses Vergnügen dabei.



Taschentauch macht Spass – und Durst ...!



Die unterschiedlichsten Taschen suchen – und finden – eine neue Besitzerin.

Partnerschaften mit BPW-Vertretung

Kantonale Fachkommission für Gleichstellungsfragen

Clubmitglied Julia Kalenberg vertritt den BPW Club Bern in dieser ausserparlamentarischen Kommission.

Die Kantonale Fachkommission für Gleichstellungsfragen (KFG) unterstützt und berät den Regierungsrat sowie die Fachstelle für die Gleichstellung von Frauen und Männern und sorgt für ein Kontaktnetz unter Organisationen, die sich mit Gleichstellungsfragen befassen. Die KFG setzt sich ein für Chancengleichheit, Gleichstellung und gleichberechtigte Lebensentwürfe für Frauen und Männern.

Die KFG bündelt ihre Kräfte, indem sie ein Fokusthema für ein oder zwei Jahre wählt. Die insgesamt fünf Plenarsitzungen werden von einem kleineren Gremium, dem leitenden Ausschuss, vor- und nachbereitet. Die Kommission gliedert sich in die Netzwerkgruppen Bildung, Gesellschaft und Wirtschaft.

Julia Kalenberg wurde im Februar 2020 als Leiterin der Netzwerkgruppe Wirtschaft, als Mitglied des Leitenden Ausschusses und als Co-Vize-Präsidentin der Fachkommission gewählt.

Inhaltlich beschäftigte sich die Fachkommission im 2022 vor allem weiterhin mit dem Schwerpunktthema «Soziale Realität versus Gleichstellung im Gesetz». Dieser Themenschwerpunkt wurde aufgrund der Bundesgerichtsentscheide zu nahehelichem Unterhalt für die Arbeit der KFG 2022/2023 gewählt. Ferner setzte sich die KFG mit «Sexistischer Werbung auf öffentlichem Grund» auseinander. Mit verschiedenen Input-Referaten und Hintergrundberichten wird in den regelmässigen Plenarsitzungen beleuchtet, aufgearbeitet und diskutiert, um anschliessend den Handlungsbedarf auf kantonaler Ebene aufzuzeigen. Die KFG formuliert jeweils zu den Themenschwerpunkten konkrete Empfehlungen zuhanden des Regierungsrates.

Die KFG ist offizielle Vernehmlassungspartnerin des Kantons Bern. In sogenannten Vernehmlassungsverfahren wird die KFG eingeladen, zu Gesetzesentwürfen des Regierungsrats Stellung zu nehmen. Falls die Themen nach Ansicht der Kommission gleichstellungsrelevant sind, verfasst die am besten geeignete Netzwerkgruppe eine Stellungnahme mit konkreten Empfehlungen/Forderungen an den Regierungsrat. In diesem Jahr hat sie sich unter anderem bei der Konsultation zur Opferhilfestrategie eingebracht. Die inhaltliche Stossrichtung ihrer Arbeit hat die KFG in ihrem 10-Punkte-Programm festgelegt, das im Jahr 2022 überarbeitet wurde und im [Internet](#) zugänglich ist.

Im Hinblick auf die Grossratswahlen 2022 hat die KFG eine Online-Kampagne lanciert mit dem Slogan «Mischen Sie die Karten gut! Für eine ausgewogene Vertretung von Frauen und Männern im Grossen Rat».

Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe BPW+

17. März 2022 – Frühlingsanlass mit Besuch im Papiliorama Kerzers

Die Teilnehmerinnen genossen die kompetente Führung sowie die Farbenpracht der Schmetterlinge und Vögel und das gemütliche Café. Alle 8 Teilnehmerinnen genossen den Ausflug sowie den sozialen Austausch nach der Corona-Zeit.



29. Juni 2022 – Schloss Burgdorf

BPW+ traf sich im Schloss Gartenrestaurant Burgdorf zu einer Einführung durch Doris Haldner über die Nutzungsänderung des Schlosses Burgdorf vom «Regierungsstatthalteramt zur Jugendherberge». Die 6 Teilnehmerinnen besuchten das Schlossmuseum und 3 Ausstellungen.

17. August 2022 – Berner Münster

Mit Spannung folgten die BPW+ der Führung von Barbara Ursprung, um neue Seiten des Münsters kennenzulernen. Sie führte die 7 Teilnehmerinnen zurück in den Wechsel von der katholischen zur reformierten Kirche

19. Oktober 2022 – Museum Krauchthal

Ueli Zwahlen führte die BPW+ in die Geschichte der Hausfrau als KMU Anfang des 19. Jahrhunderts ein. Der Museumsleiter las den 4 Teilnehmerinnen aus dem Buch «Geschichten der Hausfrauen» vor.

2022 waren folgende BPW in der AG BPW+ aktiv

- Doris Haldner (Leitung)
- Regina Dubach
- Susanne Hofer
- Ursula Schneider
- Hanna Wyss

Arbeitsgruppe Equal Pay Day

Gut fühlte es sich an, dank erfolgreicher Zusammenarbeit mit BPW Switzerland gegen 80 Frauen mit dem Thema des Equal Pay Days (EPD) im virtuellen Raum zu erreichen: Nach einer Brainstorming-Sitzung der AG Equal Pay Day des BPW Clubs Bern erfolgte eine inspirierende und weiterführende Zusammenarbeit mit Frauen des BPW Clubs Bern sowie den Verantwortlichen für den Equal Pay Day auf Ebene BPW Switzerland.

Alle Beteiligten brachten sich mit den bestmöglichen Anregungen, ihrem Fachwissen und ihrem Netzwerk in die Weiterentwicklung des Entwurfs ein. Dank diesem Zusammenwirken entstand ein qualitativ gutes Ergebnis für die Equal Pay Week 2022.



Besonders erfreulich war die Tatsache, dass der Equal Pay Day wieder als «Live-Event» an einem Samstag auf dem Casinoplatz in Bern stattfinden konnte. Die Planung und Organisation in der AG Equal Pay Day verlief effizient: Der Stand, die BPW-Fahnen, die «Gender Gap»-Postkarte, das Argumentarium und die Buttons ergaben ein Aufsehen-erregendes Gesamtpaket – die Leute blieben neugierig stehen. In unzähligen Gesprächen zeigten sich der Wert, die Dringlichkeit und der Nutzen der Arbeit in der AG Equal Pay Day des BPW Clubs Bern.

2022 waren folgende BPW in der AG Equal Pay Day aktiv

- Eveline Iannelli (Leitung)
- Cécile Berther
- Claudine Esseiva
- Renate Ledermann

Arbeitsgruppe Firmenmitgliedschaften

Auch 2022 blickt die Arbeitsgruppe Firmenmitgliedschaften auf ein erfolgreiches Jahr zurück, das überraschende Wendungen bot. Seit dem Rücktritt von Daniela Giovanoli im März 2022 baut die Arbeitsgruppe Firmenmitgliedschaften auf das Wissen und die Erfahrung von Julia Kalenberg, die als einziges langjähriges Mitglied in der AG verbleibt.

Julia Kalenberg ist es denn auch massgeblich zu verdanken, dass der Energiekonzern BKW Management AG Firmenmitglied vom BPW Club Bern und BPW Switzerland wird. Auch die Von Graffenried Gruppe sowie die Anwaltskanzlei Kellerhals Carrard, Standort Bern treten als Firmenmitglieder BPW Club Bern bei. Dadurch hat BPW Club Bern Ende 2022 7 Firmenmitglieder – Anfang Jahr waren es 4.

Im Frühling befürwortet der Vorstand das Konzept für Freikarten der AG Firmenmitgliedschaften. Neu dürfen Firmenmitglieder je nach Firmengrösse 1 oder 2 Freikarten an ihre Mitarbeiterinnen abgeben für eine kostenlose Teilnahme am Clubabend. Die Freikarten sind ein attraktives Argument, um neue Firmenmitglieder zu gewinnen. Sie fördern das Networking und geben der AG die Möglichkeit, auf positive Weise mit den Firmenmitgliedern in Kontakt zu bleiben. Die Firmenmitglieder interessieren sich aktiver für die Themen der Clubabende, und einzelne Gäste entscheiden sich, Interessentin für den BPW Club Bern zu werden.

Ende Jahr sensibilisiert die AG Firmenmitgliedschaften die 7 Firmenmitglieder für die Anliegen des Equal Pay Day. Einige passende Ideen, die an der Vorstandsretraite vom 25. November 2022 entstanden, werden individuell jedem Firmenmitglied kommuniziert.

Die AG beschäftigt sich zudem mit der Akquise von 4 weiteren Firmen, die vages Interesse an einer Firmenmitgliedschaft zeigen.

Aktuelle Firmenmitglieder

- BERNMOBIL
- BKW Management AG (neu)
- Die Mobiliar, Versicherungen und Vorsorge
- Insel Gruppe
- Kellerhals Carrard Anwaltskanzlei Bern (neu)
- Swisselect, The Recruitment Company
- Von Graffenried Gruppe (neu)

2022 waren folgende BPW in der AG Firmenmitgliedschaften aktiv

- Tanja Reusser (Leitung ab März 2022)
- Daniela Giovanoli (Leitung bis März 2022)
- Simone Häberli (Austritt April 2022)
- Julia Kalenberg
- Gabriela Köhli

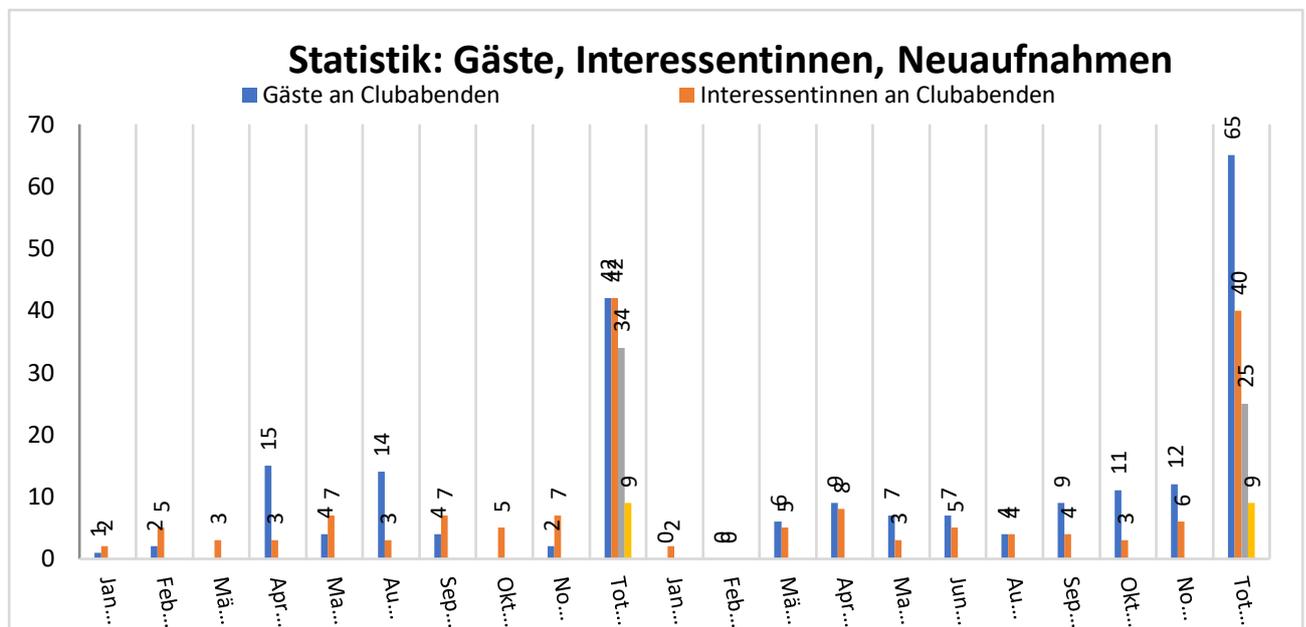
Arbeitsgruppe Interessentinnen

Nach 2 Corona-Jahren konnten im 2022 alle Clubabende live stattfinden, was für die Willkommenskultur des BPW Club Berns sehr förderlich war. Die Arbeitsgruppe Interessentinnen durfte wieder zahlreiche Gäste persönlich begrüßen und betreuen.

Das Interesse am BPW Club Bern hat auch 2022 zugenommen, und die AG Interessentinnen durfte 23 mehr Frauen als Gäste begrüßen als 2021. 17 Frauen waren Gäste von Firmen- oder Kollektivmitgliedern bzw. Referentinnen. Auch zum Youngs-Clubabend im Oktober kamen überdurchschnittlich viele Gäste: 11 Frauen.

Auch 2022 war das Interesse am BPW Club Bern gross:

- 65 Gäste und 40 Interessentinnen besuchten die Clubabende.
- Die hohe Anzahl Gäste hat sich leider nicht in mehr Registrierungen niedergeschlagen: Mit 25 Frauen haben sich 9 Frauen weniger als Interessentinnen registriert als 2021.
- 9 Frauen wurden als Neumitglieder aufgenommen – gleich viel wie im Vorjahr.



Gast ist eine Frau einmal – Anzahl Gäste im Jahr bedeutet: So viele unterschiedliche Frauen kamen erstmals an einen Clubabend. Als Interessentin besucht dieselbe Frau mehrere Clubabende – die Anzahl teilnehmender Interessentinnen (orange) ist deshalb höher als die Anzahl neuregistrierter Interessentinnen (grau).

2022 waren folgende BPW in der AG Interessentinnen aktiv

- Anita Weber (Leitung ab März 2022)
- Sabina Fischer (Leitung bis März 2022)
- Suzanne Brunner
- Maria Hardegger
- Petra Waldherr (Eintritt Dezember 2022)
- Nora Willi (Austritt Juni 2022)
- Ingrid Zurkinden

Arbeitsgruppe Kommunikation

2022 hat die Arbeitsgruppe ihre Tätigkeiten überdacht und neu aufgestellt. Nicht mehr zeitgemässe, kaum genutzte Kanäle wurden zugunsten moderner Kanäle eingestellt.

Giveaway zur Mitglieder-Gewinnung gestreut

Ab Anfang 2022 stand der 2021 konzipierte Adapter USB3→USBc zur Verfügung. Zahlreiche Mitglieder sicherten sich ein Exemplar, gaben es bei Gelegenheit weiter und holten sich wieder eins. Das Giveaway zur Mitglieder-Gewinnung stiess auch bei BPW Switzerland auf Interesse.

Clubbuch und Clubabend-Berichte eingestellt

Auf Anfang 2022 wurden das Clubbuch wie auch das Verfassen eines Berichts über jeden Clubabend aufgrund gesunkenen Interesses eingestellt.

Fokus auf LinkedIn – Facebook eingestellt

Auf Antrag der AG Kommunikation beschloss der Vorstand, das Facebook-Profil des BPW Clubs Bern einzustellen. Denn Facebook dient v. a. dem privaten Austausch, und die anvisierte Zielgruppe der u35 ist auf anderen Social Media-Kanälen aktiv. Ein letzter Post motivierte die Friends, BPW Club Bern künftig auf LinkedIn zu folgen.

Die Arbeitsgruppe Kommunikation intensivierte daraufhin ihre Aktivitäten auf LinkedIn, der Social Media-Plattform fürs berufliche Networking. Zahlreiche AG-Mitglieder liessen sich entsprechend schulen und posten nun im Turnus über BPW-relevante Themen. Die Zahl der Follower auf LinkedIn stieg um mehr als 65 % auf 513. Die Interaktionsrate stieg von 6,67 % (November 2021) auf 11.6 % (November 2022).

Umsetzung des Konzepts Medienarbeit

2022 verfasste die AG Kommunikation 3 Medienmitteilungen – 1 davon wurde schliesslich im Namen von BPW Switzerland veröffentlicht (neues gemeinsames Firmenmitglied BKW). Das im Konzept gesetzte Ziel von mindestens 2 Medienmitteilungen jährlich wurde somit erreicht.

2022 waren folgende BPW in der Arbeitsgruppe Kommunikation aktiv

- Myriam Holzner (Leitung)
- Marlen Bigler (Eintritt August 2022)
- Maria Boog
- Suzanne Brunner
- Simone Ensslin (Austritt Dezember 2022)
- Tanja Kocher
- Nataša Rupert-Herlth (Eintritt August 2022)
- Marina Schulthess
- Silvia Wagner (Austritt Juli 2022)
- Karin Zech

Arbeitsgruppe Mentoring

Das Mentoring ist seit 2013 erfolgreich in die Arbeitsgruppe Mentoring des BPW Clubs Bern integriert. Im ersten Kontakt oder im Erstgespräch klären wir, ob das Mentoring Programm für die Interessentinnen das richtige ist.

Im 2022 gab es keine individuellen Anfragen für Mentorings von BPW her. Im 2022 fanden – nach einem Mentoring-Anlass mit den Alumni der Universität Bern im 2021 – mit Studierenden der Universität Bern 2 Mentorings mit 2 Berner BPW statt.

Seit 2020 bietet BPW das Mentoring Programm auch Kollektivmitgliedern an. Mit dem Kollektivmitglied BFH liefen 3 Mentorings bis Mitte Oktober 2022. Eines wurde von der Mentee her frühzeitig gestoppt. Es fand im August 2022 ein Anlass statt, an dem Mentorinnen und Mentees sich trafen und austauschten.

Für die neue «Staffel» Mentoring BFH-BPW gab es viel Interesse und im November einen Abschluss für 2021/2022 Mentorings. Integriert war der Kickoff für Mentees und Mentorinnen 2022/2023 mit der Gelegenheit, sich kennen zu lernen bei einem Aperitif mit lockerem Austausch. 6 Mentoring-Tandems kamen zustande mit Themen wie Marketing, Karriereplanung bis hin zu Controlling, 2 davon mit anderen BPW-Club-Mentorinnen aus Thun und Solothurn.

Die Stabsübergabe an die neue Leiterin Barbara Zehnder ist organisiert und fand statt.

2022 waren folgende BPW in der AG Mentoring aktiv

- Griselda Naumann (Leitung – Austritt Dezember 2022)
- Barbara Zehnder (Leitung per Januar 2023)
- Marianne Högstedt

Arbeitsgruppe Shared Power

Seit 2015 funktioniert diese Form eines BPW-Anlasses mit spezifischen Themen und der Idee «unkompliziert von anderen Frauen/Expertinnen lernen» in einer kurzen, interaktiven Form.

2022 veranstaltete die Arbeitsgruppe 2 Veranstaltungen. Eine wurde ins 2023 verschoben. Absprachen mit Myriam Holzner bezüglich Schnittstellen und Unterschiede zum VernetZmittag wurden besprochen und definiert.

29. März 2022 – Nachhaltig Wirtschaften – passt das zusammen?

Christine Abbühl präsentierte das Thema Nachhaltig Wirtschaften und wie das zusammenpasst. Kundinnen fragen vermehrt nach Produkten und Dienstleistungen, die nachhaltig hergestellt werden. Viele von ihnen bevorzugen Unternehmen, die ihre Bemühungen dazu ausweisen. Das ist für KMU eine Chance! Die Gemeinwohl-Matrix bietet Unternehmen und Organisationen dafür ein solides, einfach anzuwendendes Instrument. Christine Abbühl, Nachhaltigkeit-Coach, stellt die Gemeinwohl-Matrix vor und zeigt dabei praktische Wege auf.

27. September 2022 – Konfliktbearbeitung/-vorbeugung bei Teams schweiz-/ (europa)weit mittels digitalen Videokonferenzen

Mit dem Thema Konfliktbearbeitung in digitalen Sitzungen diskutieren interessierte Frauen, was es dafür braucht und was Vorbedingungen sind. Es wurden Tipps und praktische Tools diskutiert und die Frauen tauschten ihre eigene Erfahrungen aus. Olga erzählte aus ihrer internationalen HR-Erfahrung und Griselda aus der Beratungs- und Mediationssicht. Themen wie Beziehungsaufbau mit «remote Teams» in guten Zeiten und die Haltung der gewaltfreien Kommunikation fanden Anklang.

2022 waren folgende BPW in der AG Shared Power aktiv

- Griselda Naumann (Leitung Austritt Dezember 2022)
- Aline Mauerhofer (Leitung ab Januar 2023)
- Viola Sini
- Anita Weber (Austritt März 2022)

Arbeitsgruppe Twinning Donezk – Twinning Ukraine

Kriegsausbruch – neuer Name für die AG

Der Kriegsausbruch mit dem Angriff Russlands auf die Ukraine am 24. Februar 2022 hat die Arbeit der Arbeitsgruppe stark verändert. Die Partnerinnen im Donbas mussten ihre Aktivitäten einstellen. Einige flüchten in den Westen der Ukraine oder ins Ausland, andere verharren immer noch in Donezk.

Einen Tag vor unserer AG-Sitzung Ende März meldet sich das ukrainische Vorstandsmitglied Aza Goloshchapova, dass sie mit ihrem Mann auf der Flucht sei und einen Tag später um 21 Uhr in Bern ankommen wird. Die beiden verbrachten die ersten drei Tage bei Suzanne und fanden dann eine Unterkunft beim Bruder eines AG-Mitgliedes. Grossen Dank an Marina für ihren unermüdlichen Einsatz beim Übersetzen und Vermitteln.

In der Folge begrüsst der Vorstand unsere Namensänderung von Twinning Donezk in Twinning Ukraine. Wir wollen für alle Ukrainerinnen in der Region Bern tätig sein.

Wyshywanka

Wir organisieren in kurzer Zeit für den ukrainischen Wyshywanka-Tag am 19. Mai 2022 eine «Soirée culturelle» mit ukrainischem Buffet, Musik von Livia Friedli und Duo Klezmer Pauwau und der Versteigerung einer ukrainischen Wyshywanka-Bluse. Es nehmen rund 50 Personen teil, davon 10 BPW – neben der AG. Unter dem Publikum gibt es viele Ukrainerinnen, für sie wird alles übersetzt, und sie nehmen kostenlos teil.

Mediationstraining für Frauen aus der Ostukraine

Nach Ausbruch des Krieges wird das Projekt von Rotary in eine neue Form umgewandelt, die unseren Grundsätzen nicht entspricht – und die AG Twinning Ukraine steigt aus.

2022 waren folgende BPW in der AG Twinning Ukraine aktiv

- Suzanne Brunner (Leitung)
- Maria Boog
- Marianne Friedli-Streun (Austritt November 2022)
- Aza Goloshchapova (Eintritt April 2022)
- Brigitta Holzberger (Eintritt April 2022)
- Anna Kuznetsova (Eintritt September 2022)
- Ursula Schneider (Austritt Januar 2022)
- Marina Schulthess

Arbeitsgruppe Veranstaltungen

Im vergangenen Jahr konnten wieder alle Veranstaltungen physisch durchgeführt werden. Die eher tiefe Anzahl der BPW-Teilnehmerinnen deutete auf eine noch vorhandene Zurückhaltung und Unsicherheit hin, sich in grösseren Gruppen aufzuhalten. Im Januar 2022 führte die AG einen hybriden Anlass (vor Ort mit Zoom-Übertragung) durch. Über Jahr hinweg war die Teilnehmerinnen-Zahl von vor der Pandemie indes nicht mehr erreichbar.

Die AG ist sehr dankbar, dass sie zusammen mit dem Kursaal wieder tolle Anlässe anbieten konnte. Die Themen reichten von gesunder Ernährung, sozialen Projekten, Lesung einer Krimi-Autorin, der Produktion veganen Käses, Speed-Dating mit den Young-BPW bis hin zur Vorstellung zweier Firmenmitglieder, Wissensvermittlung über das Schlafverhalten und der Crèmeschnitte zu Ehren des 75. Geburtstags von BPW Switzerland: ein abwechslungsreiches und interessantes Programm für unsere Mitglieder.

Im Juni organisierte die AG den BPW-Regionanlass auf dem Gurten. Regisseurin und Autorin Livia Anne Richard begeisterte knapp 40 BPW aus der Region mit ihren Ausführungen zum Thema Diversität und flirten (siehe Regionanlass 10. Juni 2022 – Flörten auf dem Gurten, Seite 16.)

2022 waren folgende BPW in der AG Veranstaltungen aktiv

- Regula Iten Gertsch (Leitung)
- Sarah Beyeler
- Sonja Blank
- Sandra Corbaz
- Franziska Lüthi
- Ruth Mosimann (Eintritt Januar 2022)
- Barbara Patzold (Austritt April 2022)
- Christine Perler (Austritt Juni 2022)
- Ruth Perrancini-Liechti
- Karina Rey

Arbeitsgruppe Vereinbarkeit

Ende 2021 durch den Vorstand gutgeheissen, nahm die AG Vereinbarkeit Anfang 2022 mit 9 Frauen und grossem Elan ihre Arbeit auf.

Als Erstes hat die Arbeitsgruppe Ziele definiert und priorisiert:

- Sensibilisierung innerhalb des BPW Clubs Bern in bestehenden Gefässen (Anlässe sowie Social-Media-Kanäle)
- Sammeln und Zeigen positiver Beispiele, um eine Vorbildwirkung zu erzielen
- Verfolgen politischer Entwicklungen und – nach Absprache mit dem Vorstand – Positionieren
- Anlegen einer Wissensdatenbank
- Vernetzung mit Akteurinnen und Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft

An der MV im März stellte sich die neue AG dem BPW Club Bern vor. Im Juli lieferte AG-Mitglied Yvonne Fischer den thematischen Input zu einem VernetZmittag zum Thema Vereinbarkeit. Zwei LinkedIn-Posts fanden regen Anklang und brachten ein neues AG-Mitglied.

Aktive Vernetzung und vielleicht eine VereinBAR

Einige AG Mitglieder sind extrem gut vernetzt: Yvonne Fischer und Kolinda Kropf mit der Fachstelle Gleichstellung des Kantons Bern oder dem Personalverband der Stadt Bern, Karen von Hardenberg ist sehr aktiv im Peer Coaching Netzwerk «Parents at Work». Stéphanie Anliker entwarf die Idee einer VereinBAR für die Vernetzung mit anderen Netzwerken wie z.B. Lion's Club oder männer.ch sowie interessierten Personen.

Die AG Mitglieder sind weiterhin sehr enthusiastisch, aber auch in Bewegung: Es gibt drei Austritte und zwei Eintritte. Die AG wird sich bei der Form der Zusammenarbeit noch ein wenig finden müssen: Das Thema Vereinbarkeit tangiert auch die AG ...

2022 waren folgende BPW in der AG Vereinbarkeit aktiv

- Anita Weber (Leitung)
- Stéphanie Anliker
- Maria Badertscher (Austritt)
- Margot Clarvis (Austritt)
- Angela Dies (Eintritt)
- Yvonne Fischer
- Simone Haeberli (Austritt)
- Karen von Hardenberg
- Anaël Jambers (Eintritt)
- Kolinda Kropf
- Viola Sini

Arbeitsgruppe Young BPW Club Bern

Im 2022 führte die AG mit den Young BPW 5 Anlässe durch:

- Schon fast traditionell starteten die Youngs mit dem Neujahrsapéro im Café Einstein und gewann dabei gleich zwei neue Interessentinnen.
- Ein Highlight war der Besuch der Matte Brennerei mit anschliessendem Abendessen. Viele neue Erkenntnisse zur Gin-Herstellung sowie -Verkostung führte anschliessend zu witzigen sowie tiefgreifenden Gespräche im Fischermätteli.
- Auch das Sommer-Apéro am Park am Wasser war ein voller Erfolg: Die zahlreichen Teilnehmerinnen und vor allem Gäste zeigten, dass immer mehr junge Frauen aktiv ein Business-Netzwerk suchen.
- Ein weiteres Highlight war der Clubabend im Oktober ganz im Zeichen der Youngs. Die Mitglieder waren gebeten, junge Frauen als Gast mitzubringen. Mitglieder und Gäste lernten sich beim Speeddating kennen und vertieften anschliessend bei einem lockeren Abendessen die begonnen Gespräche.
- Das Jahr schlossen die Youngs Ende Oktober in kleiner Runde bei einem feinen Wild-Essen in der Brasserie Obstberg ab.

Per Ende 2022 zählte BPW Club Bern 4 Young-Mitglieder und 17 Young-Interessentinnen, 1 Mitglied hat 2022 die Young-Alterslimite von 35 Jahren überschritten.

2022 waren folgende BPW in der AG Young aktiv

- Simone Ensslin (Leitung)
- Cécile Berther
- Nathalie Silberman

Mitgliedermutationen

Anzahl Mitglieder per 1.1.2023 = 173

Eintritte 2022

- Anken Dunja
- Bigler Marlen
- Bajaky Rita
- Fischer Yvonne
- Haldimann Karin
- Hardegger Maria
- Inniger Stefanie
- Köhli Gabriela
- Waldherr-Marty Petra

Austritte 2022

- Affolter Christine
- Engeler Eliane
- Graham Marina
- Guter-Willi Bettina
- Hunziker-Küng Jacqueline
- Marazzi Anouk
- Mathys Nora
- Moosmann Barbara
- Pfyffer Briker Sandra
- Rohrer-Christ Rahel
- Salzmann Livia
- Schober Anna

Übertritte von anderen BPW-Clubs auf den 1.1.2023

- Chantal Desbiolles (Langenthal-Huttwil)
- Sara Ellen Hübscher (Biel/Bienne)

Übertritte in andere BPW-Clubs auf den 1.1.2023

- Monika Gerlach (Luzern)

Firmenmitglieder 2022

- Bernmobil
- BKW Management AG
- Die Mobiliar, Versicherungen und Vorsorge
- Insel Gruppe
- Kellerhals Carrard Anwaltskanzlei Bern
- Swisselect, The Recruitment Company
- Von Graffenried Gruppe

Kollektivmitglieder 2022

- Berner Fachhochschule BFH, Wirtschaft
- Christlicher Friedensdienst cfd Bern
- femdat.ch - das Frauenkarriereportal
- Frauenzentrale des Kantons Bern
- Wirtschaftsraum Bern (WRB)

Vorstand

Vorstandsmitglieder

■ Monique von Graffenried-Albrecht	Präsidentin	seit MV 2018
■ Brigitte Hauser-Süess	Vize-Präsidentin	seit MV 2018
■ Myriam Holzner		seit MV 2018
■ Regula Iten Gertsch		seit MV 2019
■ Simone Ensslin		seit MV 2020
■ Laura Kämpfer		seit MV 2020
■ Tanja Reusser		seit MV 2022
■ Anita Weber		seit MV 2022

Revisorinnen

■ Michèle Oberli		seit MV 2020
■ Nicole Steinhauser		seit MV 2018

Vorstandssitzungen 2022

- 27. Januar 2022 (hybrid)
- 17. Februar 2022
- 5. Mai 2022
- 14. Juni 2022
- 16. August 2022
- 19. Oktober 2022
- 25. November 2022 Retraite

Autorinnen Jahresbericht 2022

- Christine Megert, Leiterin Geschäftsstelle
- Myriam Holzner, Leiterin Arbeitsgruppe Kommunikation
- Monique von Graffenried-Albrecht, Präsidentin
- Beiträge zahlreicher Clubmitglieder (Texte, Fotos)

Erstellt im Januar 2023